

Als Systemplaner auf Baustellen unterwegs

Das Planen von Sanitär- und Lüftungs-Anlagen bestimmt den Büroalltag von Joshua Michaeli aus Rohrbach. Ihr Überwachen führt ihn auch auf Baustellen.

VON FRANK BREDEL

ROHRBACH Der 25-jährige Joshua Michaeli aus Rohrbach hat wegen seiner verkürzten Ausbildung nicht damit gerechnet, dass er Landesbester Auszubildender zum technischen Systemplaner Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik wird. Gelungen ist es ihm trotzdem und darauf ist er stolz. Im Jahr 2017 fing Michaeli, nach dem Abbruch seines Bauingenieurwesen-Studiums, mit seiner Ausbildung bei dem Unternehmen Enerventis in Saarbrücken an.

Gesucht hat er nach etwas ähnlichem zu seinem Studium, doch an die Uni wollte er nicht mehr.

Die meiste Zeit verbringt er jetzt in seinem Büro beim Planen von Lüftungs- oder Sanitäranlagen oder bei Besprechungen mit den Ingenieuren. Ab und zu muss er jedoch auch für die Bestandsaufnahme auf Baustellen fahren. Das bringt Abwechslung in den Job.

Damit, dass er Landesbester wird, hat der 25-Jährige nicht gerechnet, da er seine Ausbildung um ein Jahr von 3,5 auf 2,5 Jahre verkürzt hat.

„Ich habe für meine Prüfung viel gelernt, aber dass ich Landesbester werde, habe ich nicht gedacht.“

Joshua Michaeli
Technischer Systemplaner

„Ich wollte meine Prüfung so gut wie möglich machen und ich habe viel gelernt, aber dass ich Landesbester werde habe ich nicht gedacht.“ Die Corona-Pandemie betraf seine Ausbildung und Prüfung dank seiner verkürzten Lehrzeit nicht. Er hatte Glück. „Wenn die Corona-Pandemie

es zulässt, will ich nächstes Jahr im August in Trier meine Weiterbildung zum Techniker für Versorgungstechnik machen.“

Da spielt Corona jetzt doch eine Rolle, er hofft darauf, dass es klappt. Joshua Michaelis Ziel ist es, genau wie sein Ausbilder Irenäus Disko, irgendwann eine Position als Bauleiter zu haben. In seiner Freizeit engagiert sich Michaeli bei der Freiwilligen Feuerwehr in Rohrbach, wo er sogar Stadtausbildungsbeauftragter ist. Dort verbringt er neben seiner eigentlichen Arbeit die meiste Zeit. „Bei der freiwilligen Feuerwehr sind wir schon seit drei Generationen. Mein Vater und Opa haben das auch gemacht und meine Schwester engagiert sich jetzt auch schon ein paar Jahre bei der Feuerwehr. Es ist also schon so etwas wie Familientradition.“

Wenn der Rohrbacher nicht gerade auf der Arbeit oder bei der Feuerwehr ist, genießt er seine Zeit mit seiner Freundin und seinem Hund. „Ich gehe gerne Spazieren und versuche so viel Zeit wie möglich an der frischen Luft zu verbringen.“



Der landesbeste Auszubildende zum Technischen Systemplaner Joshua Michaeli an seinem Arbeitsplatz bei Enerventis in Saarbrücken.

FOTO: BECKERBREDEL

Schüler sinnieren über große Fragen

Zwei Leibniz-Gymnasiasten waren mit ihren philosophischen Essays erfolgreich.

ST. INGBERT (red) Das Leibniz-Gymnasium St. Ingbert ist nicht nur Unesco-Projektschule, Fair Trade-Schule und Mint-freundliche Schule, es macht seinen Schülern darüber hinaus auch auf geisteswissenschaftlichem Gebiet interessante Angebote. So haben Lars Brecht und Nathalie Wahle, Schüler des Philosophie-Grundkurses der Klassenstufe 11, auf Anregung ihrer Lehrerin Gianna De Fazio dieses Jahr erfolgreich am 22. Bundes- und Landeswettbewerb Philosophischer Essay des Fachverbandes Philosophie teilgenommen.

Dieser Wettbewerb spricht philosophieverinteressierte Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II an. Sie müssen nicht unbedingt einen Philosophie-Kurs besuchen, aber die gestellte Aufgabe verlangt, einen philosophischen Essay zu schreiben. Die Teilnehmer bekommen von ihrem Fachlehrer festgelegte Themen zur Auswahl und schreiben zu einem dieser Themen ihren Essay. Lars Brecht setzte sich mit



Lars Brecht vom Leibniz-Gymnasium wurde für seinen philosophischen Essay ausgezeichnet.

FOTO: DE FAZIO

dem anspruchsvollen Zitat „Unser Denken ist ein Sinn, mittels dessen wir das Unendliche ausspähen und unter anderem mathematisch darstellen können“ von Markus Gabriel auseinander. „Das Denken ist der sechste Sinn des Menschen, welcher durch das Prinzip der Sinnfelder, welche je ein verschiedenes, existierendes Thema auffassen, innerhalb einer unendlichen Menge dieser Themen, jedes von ihnen durch das Nutzen von Logik und Mathematik erkenntlich machen und erklären kann“, so ein Auszug aus Lars Brechts Arbeit. Für seinen vierseitigen Essay erhielt er eine anerkennende Urkunde.

Natalie Wahle widmete sich der Frage „Müssen wir glücklich sein wollen?“. Dabei setzte sie sich eingehend mit dem Zustand des Glücklichseins auseinander. „Ich glaube, dass wir zwar den Zustand des Glücklichseins erreichen können, doch dieser ist nicht kontinuierlich, wie wir es erträumen. Wir müssen die Jagd nach dem ewigen Glück aufgeben, denn nur so können wir diese kleinen Momente, in welchen wir Glück erleben, wirklich wahrnehmen und auch entsprechend wertschätzen. Nathalies Leistung wurde auch von der Jury wertschätzend anerkannt, so dass sie mit ihrem Essay zu den drei Besten im Saarland gehört.“

„Als Kind hatte ich zwei Berufswünsche: Tierarzt und Pfarrer“, sagt der 44-Jährige aus Fechingen. Spätestens, nachdem er als Zehnjähriger spielerisch seinen Hund „getauft hatte“, war für sein familiäres Umfeld eigentlich klar, wohin der Lebensweg für Ammer gehen würde. Doch es kam anders. Ammer studierte Lehramt, unterrichtet heute im Hauptberuf am Albertus-Magnus-Gymnasium in St. Ingbert die Fächer Biologie und Chemie. Der Kindheitstraum – erst mal verworfen. Zum Schlüssel-Ereignis kam es erst 2012. In einem Gottesdienst in Blies-

Ein Lehrer wird zum Prädikanten

Ein Kindheitstraum wird wahr. Jens Ammer ließ sich zum Laienprediger ausbilden.

ST. INGBERT/BREBACH (red) Am Sonntag, 21. Februar, wird Jens Ammer in Saarbrücken-Brebach zum Prädikanten in der evangelischen Kirchengemeinde Brebach-Fechingen ordiniert. Für den Gymnasiallehrer ist das nicht nur der Abschluss einer zweijährigen Zerstreuung, in der ihm grundlegende theologische und liturgische Kenntnisse vermittelt wurden. Es ist auch eine Art Rückkehr zu den eigenen Wurzeln.

„Als Kind hatte ich zwei Berufswünsche: Tierarzt und Pfarrer“, sagt der 44-Jährige aus Fechingen. Spätestens, nachdem er als Zehnjähriger spielerisch seinen Hund „getauft hatte“, war für sein familiäres Umfeld eigentlich klar, wohin der Lebensweg für Ammer gehen würde.

Doch es kam anders. Ammer studierte Lehramt, unterrichtet heute im Hauptberuf am Albertus-Magnus-Gymnasium in St. Ingbert die Fächer Biologie und Chemie. Der Kindheitstraum – erst mal verworfen.

Zum Schlüssel-Ereignis kam es erst 2012. In einem Gottesdienst in Blies-

ransbach kam ihm der Gast-„Pfarrer“ schwer bekannt vor. Der Talarträger entpuppte sich als alter Bekannter aus dem Handball-Verein. Mochte er etwa den Pfarrberuf ergriffen haben? Ammer hakte nach und erfuhr von der Zerstreuung zum ehrenamtlichen Prädikanten für Menschen aus allen Berufsspar-



Der baldige ehrenamtliche Prädikant Jens Ammer.

FOTO: AMMER

„Da ist der alte Pfarrer-Wunsch in mir wieder aufgekeimt“, sagt Ammer. Bis zur Entscheidung, die Ausbildung anzugehen, und nach einer mehrjährigen Wartezeit konnte er im Jahr 2018 die Zerstreuung beginnen. Er bekam dafür viel Zuspruch in seiner Gemeinde. „Ich wurde so herzlich aufgenommen und fühlte mich getragen, dass Zweifel, die ich bekam, schnell wieder verfliegen sind“, berichtet Ammer. Mit der Ordination darf Jens Ammer beispielsweise Taufen und Trauungen durchführen – und natürlich Gottesdienste feiern. Zukünftig wird der Gymnasiallehrer ehrenamtlich das Pfarrteam der Kirchengemeinde Brebach-Fechingen verstärken.

Der Gottesdienst mit Ordination findet wegen der Corona-Pandemie ohne Gäste statt, kann aber über den Youtube-Kanal der Gemeinde zeitgleich mitverfolgt werden.

Produktion dieser Seite:

Carlo Schmade
Tom Peterson

Marktplatz

www.markt.de

EuroMint
Europäische Münzen-Gesellschaft

- Massives Gold und feinstes Silber
- Höchste Prägequalität „Proof“
- mit Besitzurkunde
- Limitierung: 100 Feingold · 1.000 Feinsilber
- Größe: Ø 30 mm, Gewicht: 8,5 Gramm

Exklusive Sonderprägung

Der saarländische Bergbau hat eine lange Tradition, welche bis zu den Kelten zurück verfolgbar ist. Noch heute prägen die ehemaligen Bergwerke die Landschaft des Saarlands und werden beispielsweise in neuer Funktion weiter genutzt.

Einige der wichtigsten Denkmäler erhalten in dieser einzigartigen Serie ihre eigene Sonderprägung in Feinsilber und Feingold. Wie schon zuletzt startet die Serie mit einer Collage aus verschiedenen Bauwerken und Denkmälern des saarländischen Bergbaus. Schon das erste Motiv der 100 Jahre Saargebiet ist in Feingold ausverkauft. Seien Sie also schnell und sichern Sie sich mit Ihrem Vorkaufrecht eine der begehrten Prägungen.

DIE NEUE SERIE BERGBAU IM SAARLAND

899,00 €

Nur 100 Exemplare verfügbar!

49,90 €

inkl. hochwertigem Booklet!

Bestellen Sie telefonisch, per E-Mail oder Online unter
0681 502-5965 und 0651 7199-236 •
bestellung@euromint.com • www.euromint.com

Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Porto und Verpackung.
Es gilt das Widerrufsrecht nach § 312 g BGB, außer bei personalisierten Produkten.
EuroMint GmbH, Ehrenfeldstraße 34, 44789 Bochum

Einbauküchen/Küchenrenovierungen

Ausstellungen geschlossen. Beratung, Planung und Verkauf gehen weiter! Infos unter ☎ (0 68 25) 94 28 20, ☎ (06 81) 96 81 90 60 Resch Einbauküchen GmbH

► **Bekleidung**

www.modern-secondhand.de
Modische Damen-/Herrenbekleidung dringend gesucht. ☎(06 81) 9 38 58 48

► **Camping/Caravanning**

Antike Atlanten und Weltkarten sowie Globen gesucht. DAWO Auktionen, Kaisersr. 133, 66133 Saarbrücken-Scheidt, info@dawo.de. Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Pause 13.00 – 14.00 Uhr. Parken kein Problem. Stets für Sie da: UDO DAWO, ☎(06 81) 81 23 21, auch Hausbesuche

► **Computer & Zubehör**

Computerprobleme? Informatiker hilft! Privat/Gewerbe, ☎(06 897) 8 19 06 12, service@pohren.com

► **Garten/Pflanzen**

Pfeil Garten-Landschaftspflege

Achtung ab 01. März gilt Schnittverbot! Baumfällungen u. -pflege in jeder Größe, Hecken- u. Sträucherschnitt sowie Gartenpf. aller Art, Ihr Team rund ums Haus. ☎(01 77) 42 752 63

„ES SAGTE“

Terenz: „Viele ungerechte und böse Dinge werden aus Gewohnheit getan.“

► **Gesundheit**

Agesa wir helfen – seit 1923 –

- Rollatoren extra leicht < 5 kg
- Elektromobile
- Treppenlifte
- Rehatechnik aller Art

Agesa Haus der Gesundheit
Sulzbachstr. 9, 66111 Saarbrücken
☎ (06 81) 301 41 14 – www.agesa.de

Treppenlifte neu und gebraucht!
ATC Liftsysteme aller Art. Herstellung Planung Montage Service
ATC Rhodter Str. 3 66386 St. Ingbert
☎ (06894) 9989970 www.at-c.de
Kostenlose Beratung vor Ort!

► **Häusliche Pflege**

Pflegebetten

und alle Krankenpflegeartikel, Agesa Rehatechnik, (06898) 93398-0

► **Heizöl**

Diesel und Heizöl von Oel Schneider GmbH, www.oelschneider.de, ☎ (0 68 94) 5 20 72

Heizöl Quirin, Ensheim, ☎ (0 68 93) 23 89

► **Möbel/Haushaltsgeräte**

Echtlederne massive wunderschöne Sitzgruppe (2+1) in tadellosem Zustand (NP 15 000 DM) wg. Trauerfall für 300 € (VB) zu verkaufen, ☎ (06 81) 7 32 19 o. 75 26 43

► **Musikinstrumente**

DIE KLAVIERBAUER

Franz & Max Hemmerich
Schimmel und Yamaha Partner Saarland
Tel. 06872 5615
www.hemmerich-pianos.de

► **Nachhilfe**

Erfahrener Lehrer

erteilt qualifizierten und bewährten Nachhilfeunterricht in Mathematik und Physik, ☎(01 74) 3 05 54 00

► **Verschiedenes**

Geben Sie Ihr Polsterstück in Meisterhand. Aufpolstern - Neuanfertigung - hohe Wertanrechnung auch Kfz * enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen * umweltgerechte Entsorgung * absolute Seriosität * problemlos und schnell sind ihr Haus/Wohnung besenrein. Diplom Betriebswirtin (FH) Susanne Kirnberger, Hauptstraße 24, 66557 Illingen, ☎(0 68 25) 4 99 93 55

Wohnungsaufösungen aller Art, u.a. Innenabriss (Bad-/ Fliesenabriss, Tapeten, Teppichböden), Entrümpelung sowie auch Küchenabbau inkl. Entsorgung, UTH, www.uth-saar.de ☎(01 51) 17 28 53 36

► **Kaufgesuche**

Achtung! Altes gegen Bares für Armband- u. Taschenuhren, Luxusstücke, Schmuck, Münzen, Zinn, Bestecke, Porzellan, alte Möbel, Militaria, Kameras. ☎ (0 68 26) 8 26 92 80 und (01 60) 8 02 02 07

Ankauf von Münzen

Kapitalanleger zahlt Höchstpreise für Gold-, Silber- u. andere Edelmetalle. Kaufe Münzen, Barren u. Schmuck - auch über Edelmetallpreis! ☎(0 68 31) 70 42 59 u. (01 52) 56 43 70 49

Gold, Silber, Münzen, Banknoten, Briefmarken, Zinn, Kupfer, Messing, Briefmarken, www.muenzfrank.de ☎(0 68 97) 9 24 24 92

Suche alles von Rosenthal und Hut-schenreuther und alte Bücher. ☎(01 57) 89 40 40 27

Suche alte Kamera od. Fotoapparat und Feinglas, Armbanduhren, Taschenuhren und Münzen. ☎(01 63) 3 69 66 06

Weinfreunde suchen gute Weiß- u. Rotweine bei sofortiger Barzahlung. ☎(01 72) 6 87 41 74

Der Rundum-Service für Ihr Abo:

SZ-Abo-Service: 0681 - 502 502
Merkur-Abo-Service: 06332 - 80 007